

Zuwanderung in Schleswig-Holstein

Monatlicher Bericht

Januar 2022



Inhaltsverzeichnis

1	Aktuelle Informationen.....	3
2	Aufnahme über das Landesamt für Zuwanderung und Flüchtlinge 2022 (§ 52 AsylG)	4
2.1	Folgeantragsteller im Jahresvergleich 2021/2022	4
2.2	Gesamtzugang im Jahresvergleich 2020 – 2022	5
2.2.1	Herkunftsländer, Sichere Herkunftsländer, Bleibeperspektive und Asylsuchende nach Geschlecht und Alter 2022	6
2.2.2	Herkunftsländer, Sichere Herkunftsländer, Bleibeperspektive und Asylsuchende nach Geschlecht und Alter 2021	7
2.2.3	Herkunftsländer, Sichere Herkunftsländer, Bleibeperspektive und Asylsuchende nach Geschlecht und Alter 2020	8
2.2.4	Herkunftsländer, Sichere Herkunftsländer, Bleibeperspektive und Asylsuchende nach Geschlecht und Alter 2019	9
2.3	Übersicht der Landesunterkünfte (Kapazitäten, Belegungen)	10
2.4	Verteilungen in die Kreise und kreisfreien Städte (gesamt)	10
2.5	Kreisverteilungen im Jahresvergleich 2020 – 2022 (gesamt)	11
2.6	Verteilungen in die Kreise und kreisfreien Städte (Asyl und § 15a AufenthG)	11
3	Rückkehrmanagement in Schleswig-Holstein	12
3.1	Aufenthaltsbeendigung im Jahresvergleich	12
3.2	Aufenthaltsbeendigungen nach Herkunftsländern 2020 - 2022	13
4	Fachkräfteeinwanderung.....	15
5	Relevante Links	16

1 Aktuelle Informationen

Im Januar 2022 sind 430 Geflüchtete in Schleswig-Holstein erfasst worden. Das sind neu angekommene Geflüchtete, aber auch Schutzsuchende, die schon im Dezember aufgenommen, aber erst im Januar nach Ende ihrer Ankunftsquarantäne registriert wurden. 129 der registrierten Personen wurden in andere Bundesländer weitergeleitet. Von den verbleibenden 301 Personen sind 82 nachgeborene Kinder, die bereits im Land gelebt haben, die aber erst jetzt statistisch erfasst wurden. Die drei zugangsstärksten Länder waren Syrien (108), Afghanistan (72) und Irak (50). Tatsächlich in Schleswig-Holstein angekommen sind im Dezember 485 Menschen.

Die durchschnittliche Belegung der Landesunterkünfte im Januar betrug in Neumünster 301, in Boostedt 455, in Rendsburg 470 und in Bad Segeberg 309.

Im Januar sind 23 Personen freiwillig ausgereist. 6 Menschen wurde abgeschoben und 7 nach dem Dublin-Verfahren in zuständige europäische Länder überstellt. Die geringe Zahl an Rückführungen ist in erster Linie auf abgesagte Linienflüge und kurzfristige Maßnahmenstornierungen aufgrund von Corona zurückzuführen.

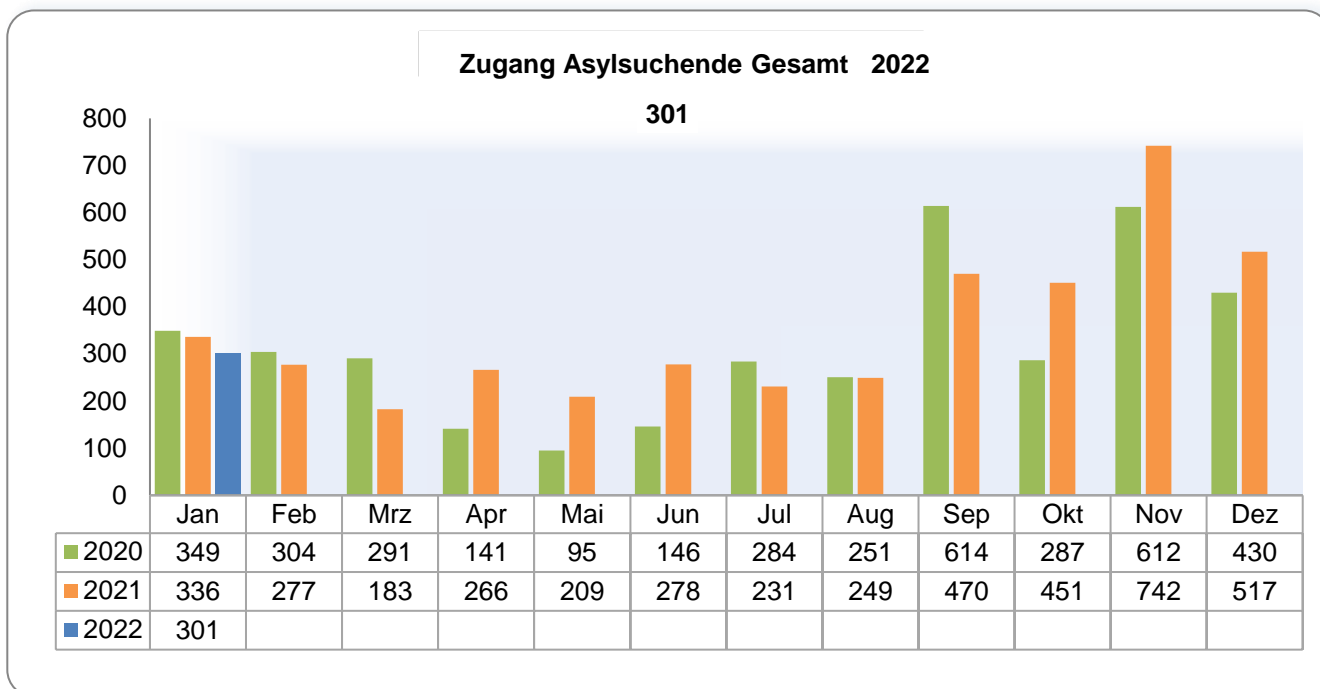
Corona-Situation in den Landesunterkünften im Januar

Die stark gestiegene Zahl der Corona-Infektionen in Deutschland war im Januar auch in den Landesunterkünften deutlich spürbar. Mit 182 positiv Getesteten entfiel rund ein Viertel der Infektionen in den Landesunterkünften seit Beginn der Pandemie auf den Januar 2022. Mit 87 aktuell Infizierten zum Redaktionsschluss war die Zahl weiterhin hoch. Bei den Infizierten handelt es sich in den meisten Fällen um neu Angekommene. Durch die Ausweitung der Isolations- und Quarantänebereiche und die engmaschige Überwachung, die unerkannte Fälle nahezu ausschließt, bleibt das Infektionsgeschehen in den Landesunterkünften örtlich begrenzt. Eine nennenswerte Ausbreitung in den Landesunterkünften oder in deren Umfeld findet nicht statt.

Das Landesamt für Zuwanderung und Flüchtlinge ist weiterhin überdurchschnittlich erfolgreich dabei, die Bewohnerinnen und Bewohner der Landesunterkünfte von den Corona-Schutzimpfungen zu überzeugen. Trotz der täglichen Aufnahme neuer, häufig ungeimpfter Schutzsuchender sind mehr als 75 Prozent der impfbaren Bewohnerinnen und Bewohner erstgeimpft. Die zweite Impfung haben mehr als 55 Prozent erhalten. Der ärztliche Dienst in den Landesunterkünften hat vom Beginn der Impfkampagne im März 2021 bis Ende Dezember rund 13.700 Impfdosen an die Bewohnerinnen und Bewohner sowie die Mitarbeitenden in den Einrichtungen verabreicht.

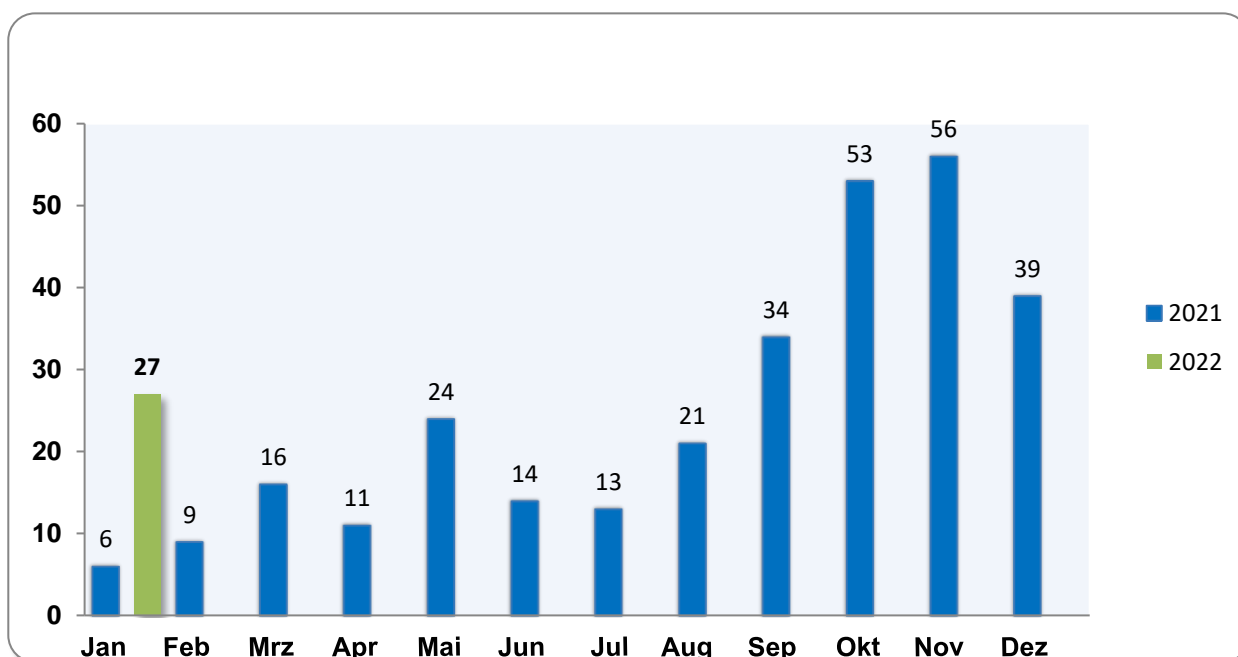
2 Aufnahme über das Landesamt für Zuwanderung und Flüchtlinge 2022 (§ 52 AsylG)

Die nachstehenden Grafiken und Tabellen beziehen sich auf Asylsuchende, die in der Erstaufnahme-einrichtung Schleswig-Holstein nach EASY (Quotensystem zur Erstverteilung von Asylbegehrenden) registriert wurden und für deren Aufnahme das Land zuständig ist.



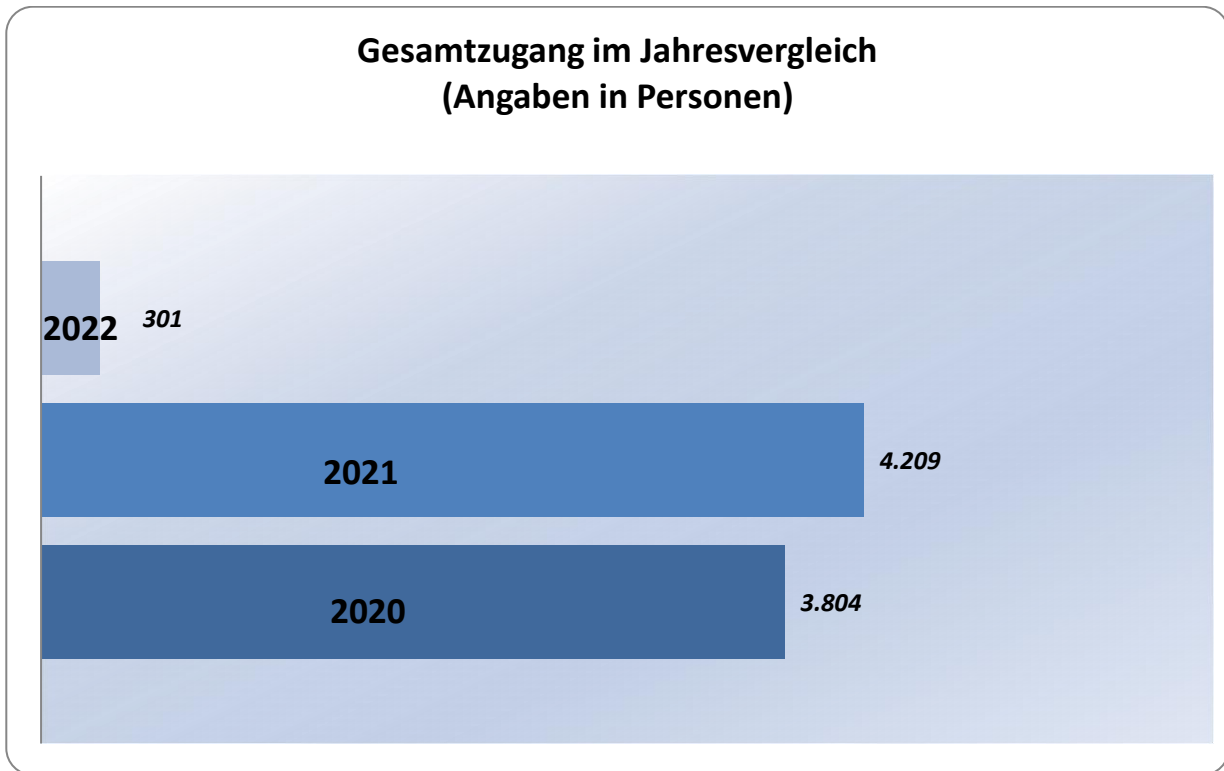
Anpassungen der endgültigen Monatszahlen zu einem späteren Zeitpunkt sind möglich. Der Vergleich mit früheren Zuwanderungsberichten kann deshalb Differenzen aufweisen.

2.1 Folgeantragsteller im Jahresvergleich 2021/2022



Diese Personen sind in den Landesunterkünften Neumünster oder Boostedt wohnverpflichtet, um die Erreichbarkeit für das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge zu gewährleisten.

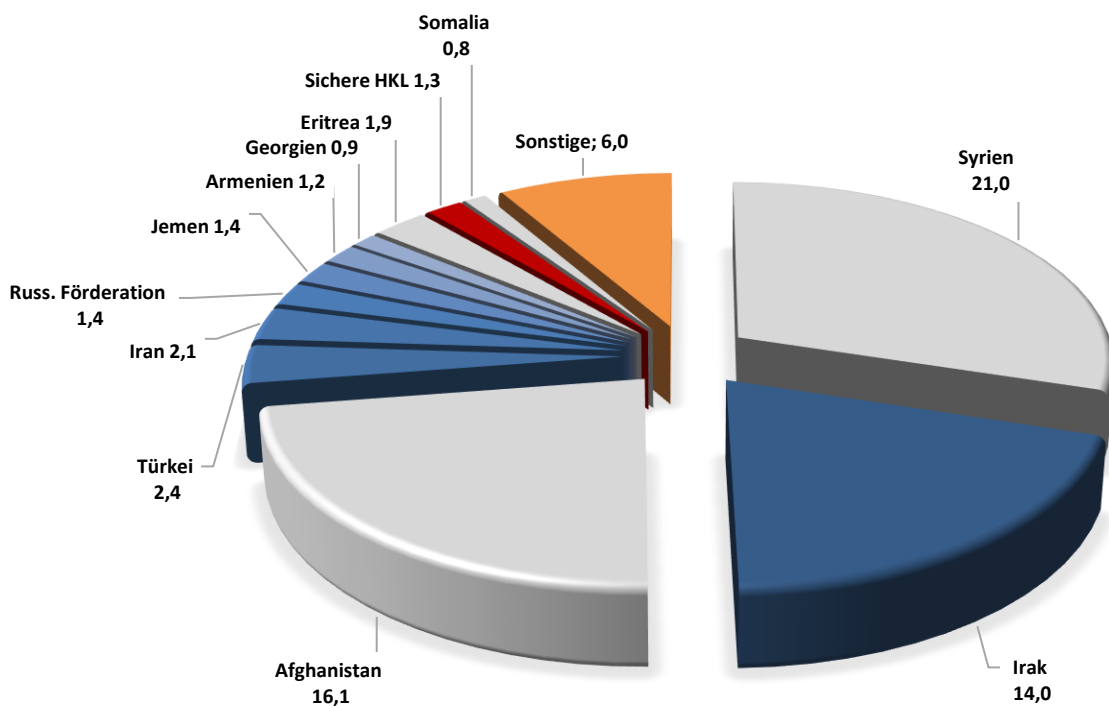
2.2 Gesamtzugang im Jahresvergleich 2020 – 2022



2022: Erfassung vom 01.01. bis Ende des Berichtszeitraums

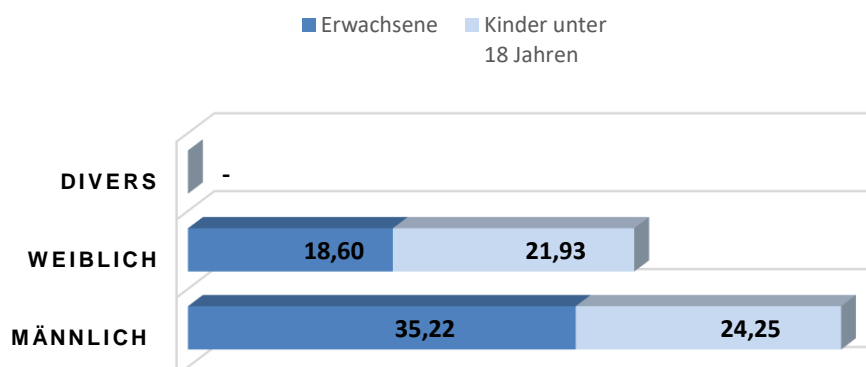
2.2.1 Herkunftsländer, Sichere Herkunftsländer, Bleibeperspektive und Asylsuchende nach Geschlecht und Alter 2022

Asylsuchende im Jahr 2022 (prozentualer Anteil)



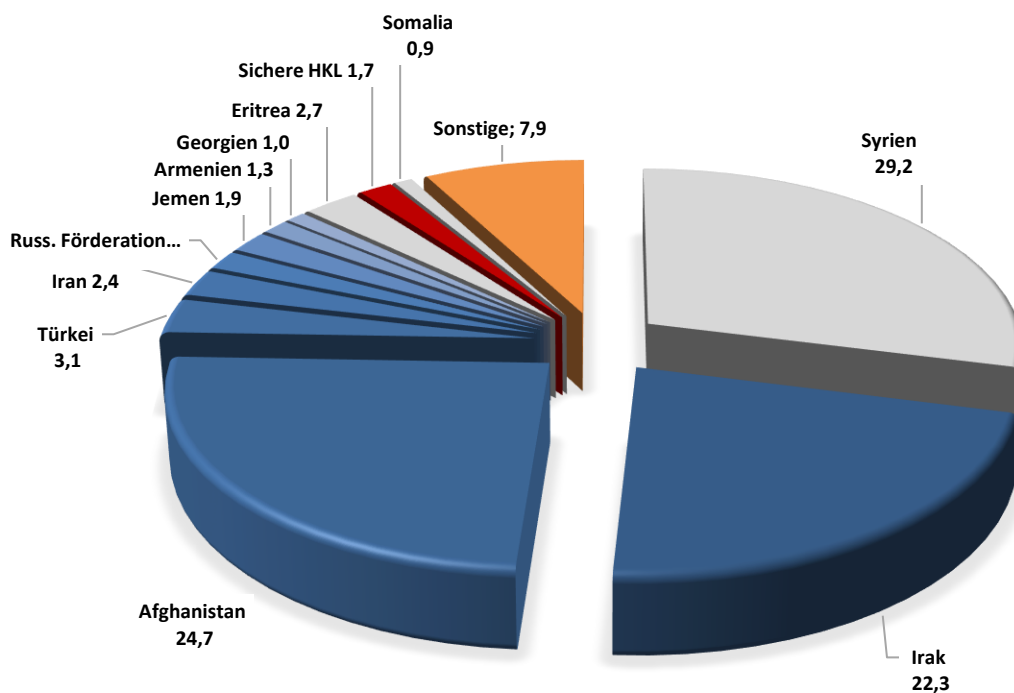
- Sichere Herkunftsländer: Albanien, Kosovo, Mazedonien, Montenegro, Serbien, Ghana, Senegal
- Die zehn zugangsstärksten Staatsangehörigkeiten 2021
- Herkunftsländer mit guter Bleibeperspektive: Syrien, Eritrea, Somalia, Afghanistan (seit Januar 2022)

Asylsuchende im Jahr 2022 (prozentualer Anteil)



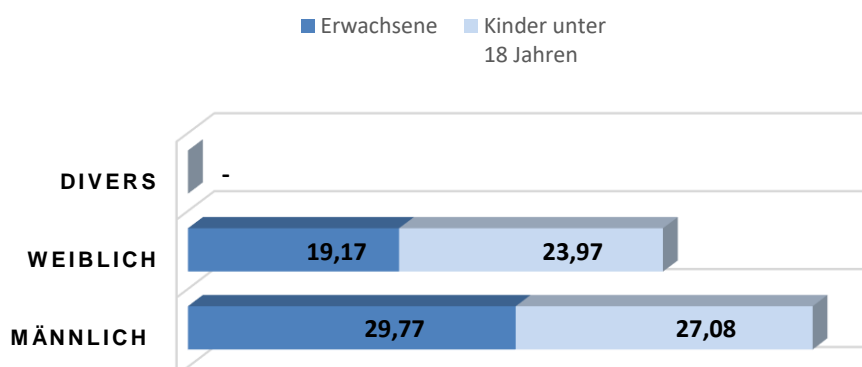
2.2.2 Herkunftsländer, Sichere Herkunftsländer, Bleibeperspektive und Asylsuchende nach Geschlecht und Alter 2021

Asylsuchende im Jahr 2021 (prozentualer Anteil)



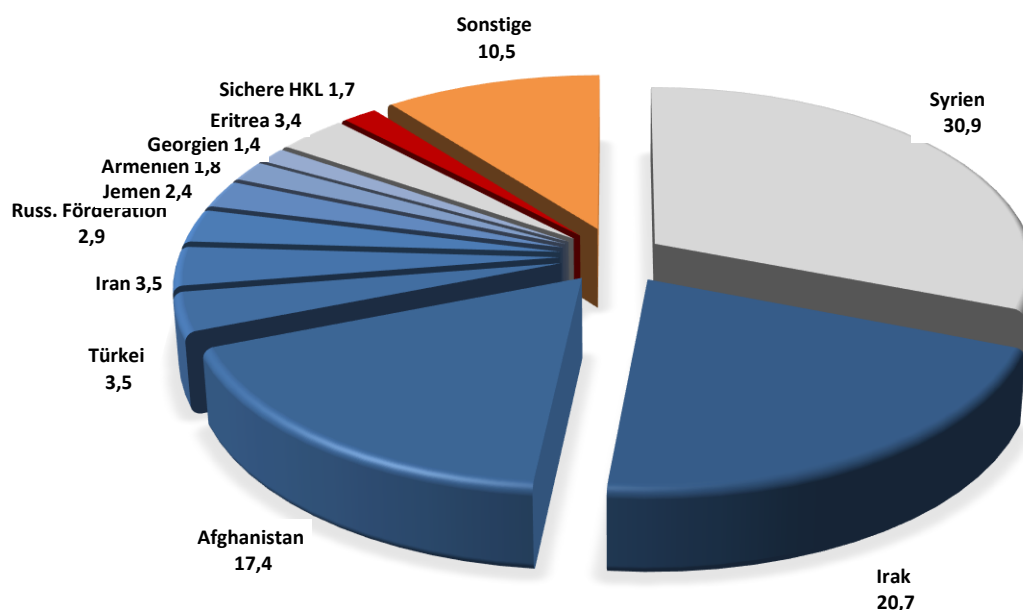
- Sichere Herkunftsländer: Albanien, Kosovo, Mazedonien, Montenegro, Serbien, Ghana, Senegal
- Die zehn zugangsstärksten Staatsangehörigkeiten 2020
- Herkunftsländer mit guter Bleibeperspektive: Syrien, Eritrea

Asylsuchende im Jahr 2021 (prozentualer Anteil)



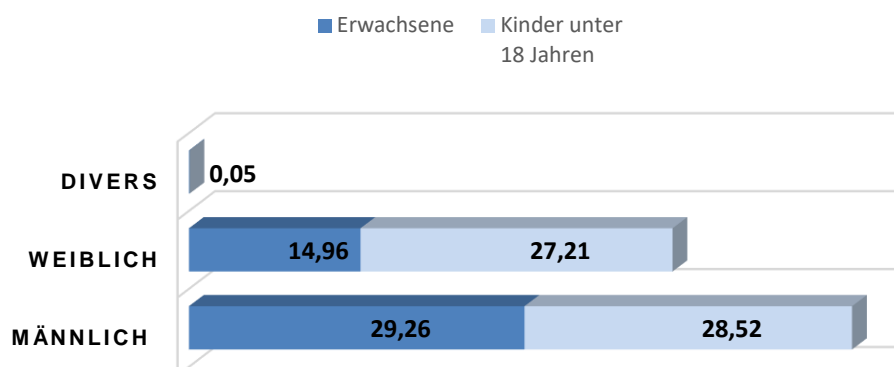
2.2.3 Herkunftsländer, Sichere Herkunftsländer, Bleibeperspektive und Asylsuchende nach Geschlecht und Alter 2020

**Asylsuchende im Jahr 2020
(prozentualer Anteil)**

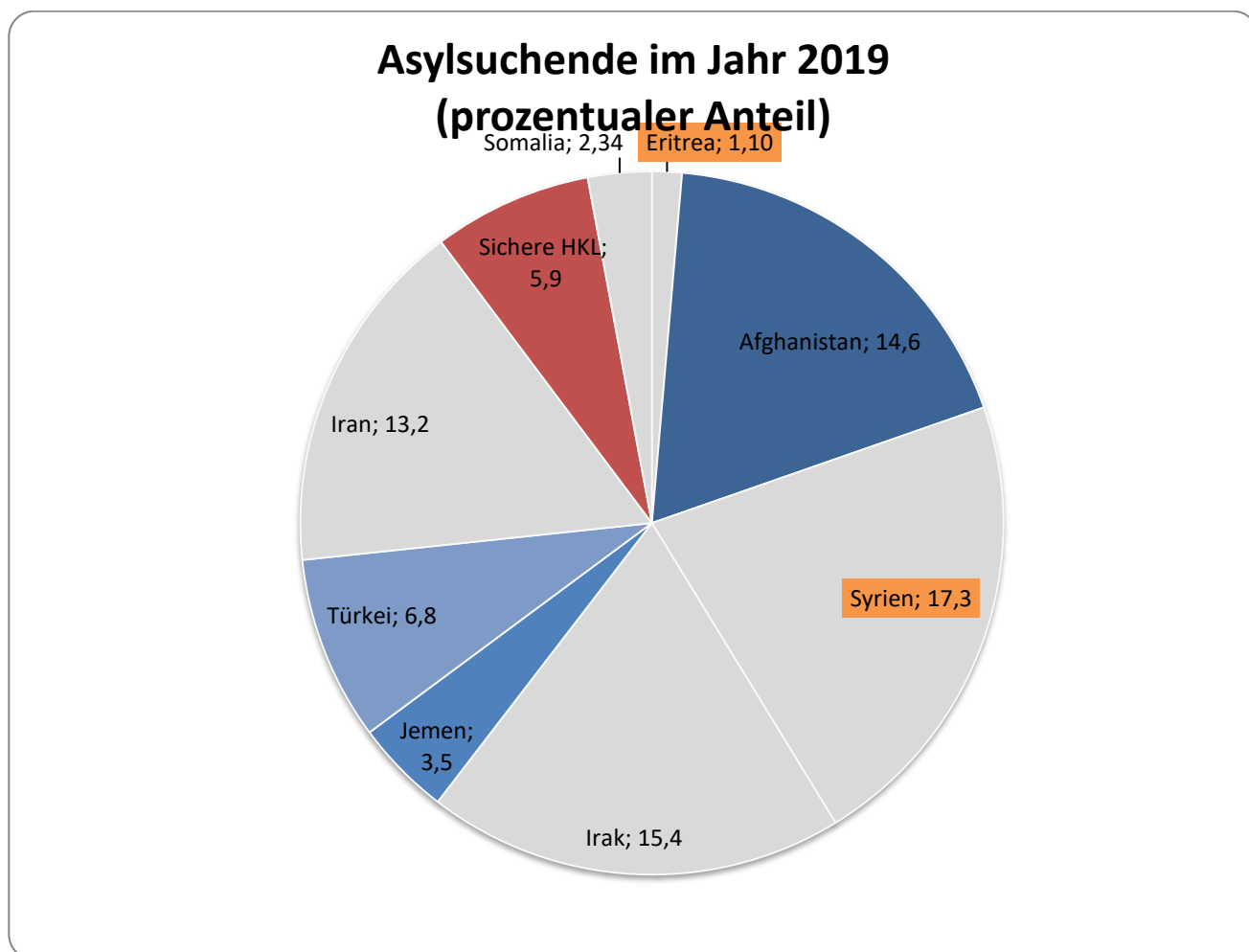


- *Sichere Herkunftsländer: Albanien, Kosovo, Mazedonien, Montenegro, Serbien, Ghana, Senegal*
- *Die zehn zugangsstärksten Staatsangehörigkeiten 2020*
- *Herkunftsländer mit guter Bleibeperspektive: Syrien, Eritrea*

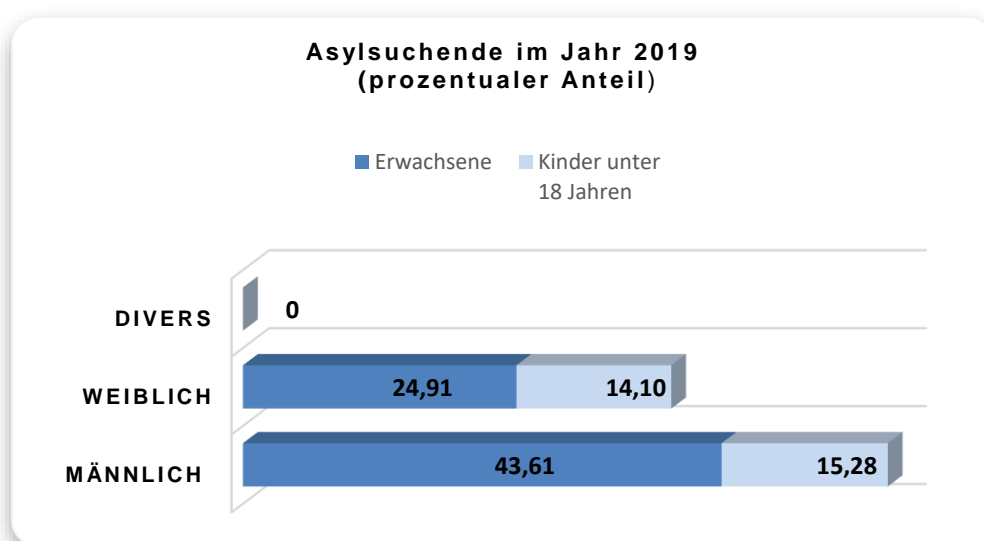
**Asylsuchende im Jahr 2020
(prozentualer Anteil)**



2.2.4 Herkunftsländer, Sichere Herkunftsländer, Bleibeperspektive und Asylsuchende nach Geschlecht und Alter 2019



- *Sichere Herkunftsländer: Albanien, Kosovo, Mazedonien, Montenegro, Serbien, Ghana, Senegal*
 - *Bis Juli 2019 als Herkunftsländer mit guter Bleibeperspektive eingestuft: Eritrea, Irak, Iran, Somalia, Syrien*
 - *Seit August 2019 als Herkunftsländer mit guter Bleibeperspektive eingestuft: Syrien, Eritrea*
- Die sechs zugangsstärksten Herkunftsländer in SH: Syrien, Irak, Afghanistan, Iran, Türkei, Jemen*

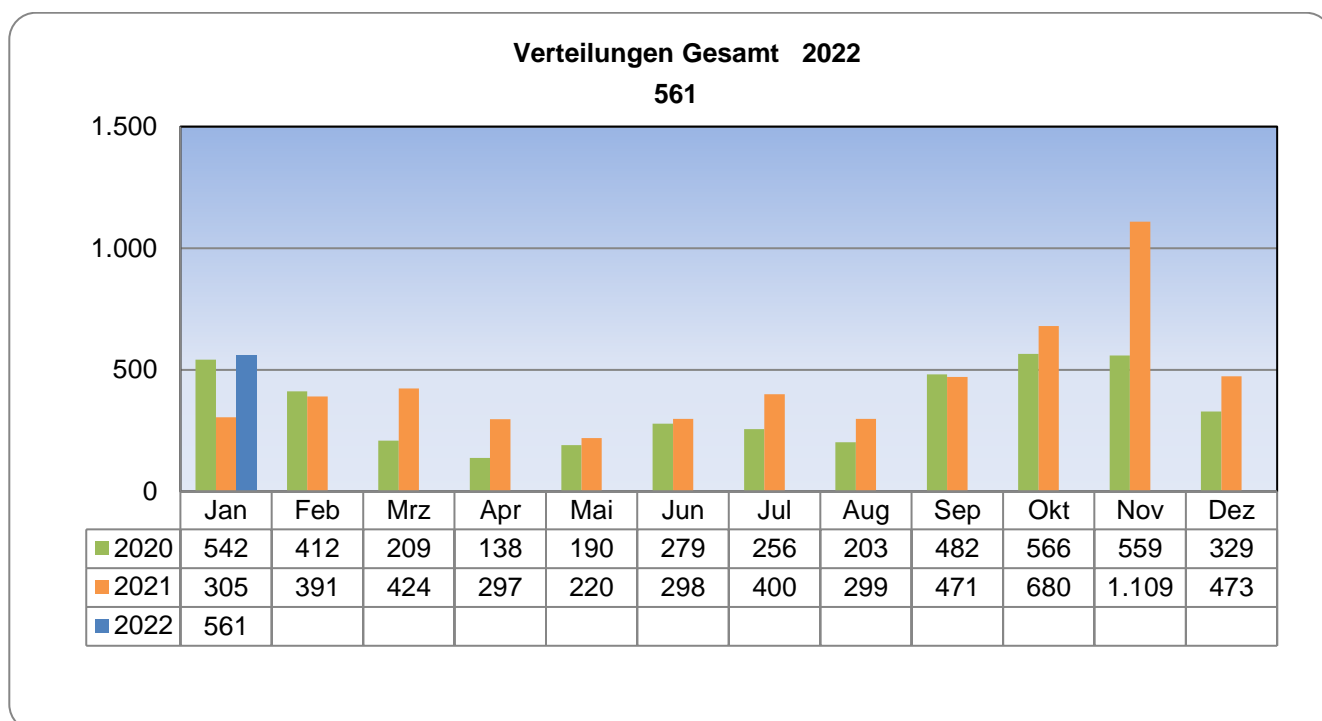


2.3 Übersicht der Landesunterkünfte (Kapazitäten, Belegungen)

Landesunterkunft	Kapazität (maximal)	Kapazität (aktuell)	Belegung	freie Plätze	freie Plätze (in %)
Neumünster	850	650	314	336	52 %
Boostedt	1.150	500	426	74	15 %
Rendsburg	1.000	600	545	55	9 %
Bad Segeberg	600	600	273	327	55 %
Gesamt	3.600	2.350	1.558	792	34 %

Stand: Letzter Tag des Berichtszeitraums; Abweichungen zwischen der Kapazität maximal und der Kapazität aktuell ergeben sich aus Umbau-/ Renovierungsmaßnahmen, Kontamination, Reinigungsbedarf, Familienbelegung etc. Belegungen über die aktuelle Kapazität hinaus können durch Verdichtung (z. B. weniger Einzelzimmer, schnellere Wiederherrichtung nach Auszug etc.) erreicht werden.

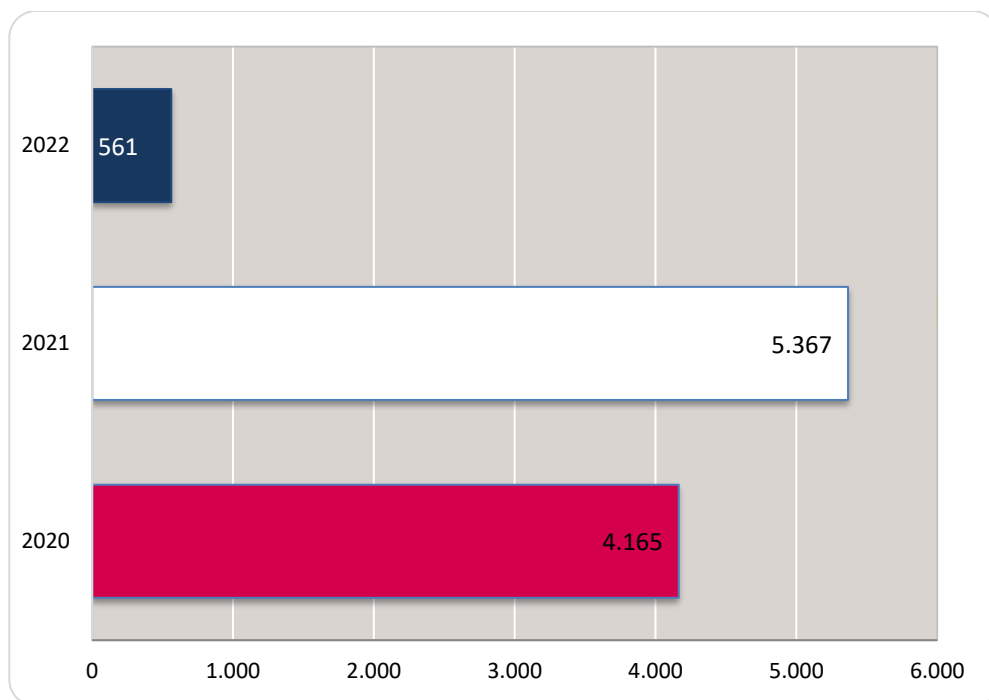
2.4 Verteilungen in die Kreise und kreisfreien Städte (gesamt)



Anpassungen der endgültigen Monatszahlen zu einem späteren Zeitpunkt sind möglich. Der Vergleich mit früheren Zuwanderungsberichten kann deshalb Differenzen aufweisen.

Erfasste Personengruppen: Asylsuchende, nachgeborene Kinder, Umverteilungen, Resettlement, humanitäre Aufnahmeprogramme, afghanische Ortskräfte, unerlaubt Eingereiste, Spätaussiedler und jüdische Zuwanderer.

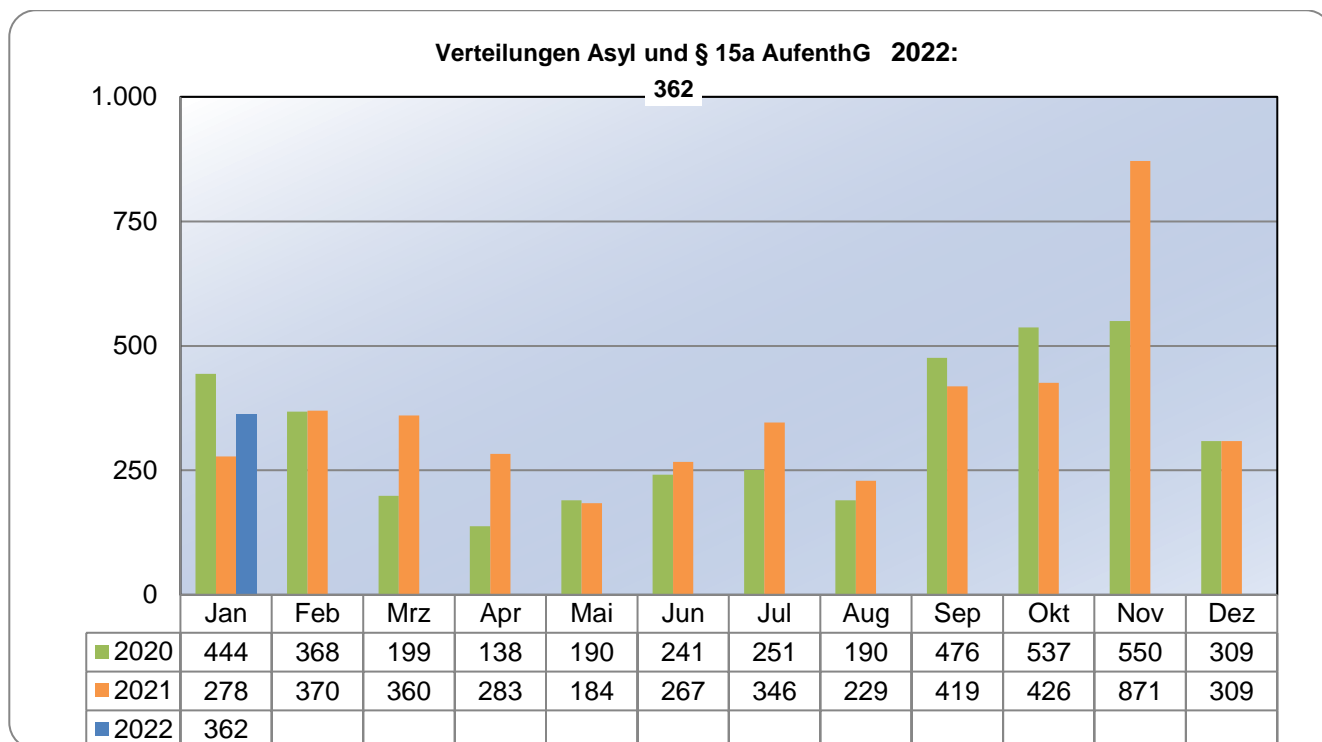
2.5 Kreisverteilungen im Jahresvergleich 2020 – 2022 (gesamt)



Angaben in Personen

2022: Erfassung vom 01.01. bis Ende des Berichtszeitraums

2.6 Verteilungen in die Kreise und kreisfreien Städte (Asyl und § 15a AufenthG)



Erfasste Personengruppen: Asylsuchende, nachgeborene Kinder, Umverteilungen, unerlaubt Eingereiste (gem. § 15a AufenthG)

3 Rückkehrmanagement in Schleswig-Holstein

Die folgenden Tabellen und Grafiken zeigen eine Jahresübersicht der Aufenthaltsbeendigungen in Schleswig-Holstein. Hierbei handelt es sich um Personen, die nach dem Dublin-Verfahren rücküberstellt, freiwillig ausgereist oder in das Herkunftsland bzw. aufnahmeverpflichtetes Drittland abgeschoben worden sind. Nachträgliche Erkenntnisse können zu Veränderungen bei den Werten der Vormonate führen. Die aktuellen Angaben können also von früheren Zuwanderungsberichten abweichen.

Im Berichtsmonat Januar gab es 23 geförderte/unterstützte freiwillige Ausreisen, 6 Personen wurden abgeschoben und 7 Rücküberstellungen nach dem Dublin-Verfahren wurden durchgeführt.

3.1 Aufenthaltsbeendigung im Jahresvergleich

	Geförderte/unterstützte freiwillige Ausreisen		Abschiebungen in Herkunftsländer oder aufnahmeverpflichtete Drittländer ¹		Rücküberstellungen nach Dublinverfahren		Gesamt	
	Gesamt	Januar	Gesamt	Januar	Gesamt	Januar	Gesamt	Januar
2022	23	23	6	6	7	7	36	36
2021	269		250		92		611	
2020	325		129		72		526	
2019	757		329		157		1.243	

*Einschl. Personen mit Schutzstatus in einem anderen Land
Ohne Verfahren in Zuständigkeit der Bundespolizei
Einschließlich Amtshilfefälle für andere Bundesländer*

¹ Einschließlich Bewilligungen nach REAG/GARP (IOM) 2017/2018

3.2 Aufenthaltsbeendigungen nach Herkunftsländern 2020 - 2022

Herkunftsländer	freiwillige Ausreisen ohne IOM ¹			freiwillige Ausreisen mit IOM ¹			Abschiebungen (inkl. Intern. Schutzberechtigter in andere EU-Staaten)			Dublin-Rücküberstellungen			Ausreisen Gesamt		
	2020	2021	2022	2020	2021	2022	2020	2021	2022	2020	2021	2022	2020	2021	2022
Afghanistan	1	7			1		14	8	1	19	15		34	31	1
Ägypten		1						1						2	
Albanien	49	48	10				10	33					59	81	10
Algerien	1	1					5		1	5	1		11	2	1
Argentinien											1			1	
Armenien	54	7		23	32			65		1			78	104	
Aserbaidshan								2			2			4	
Äthiopien							3			3			6		
Australien	1												1		
Bangladesch	1												1		
Benin															
Bosnien-Herzegowina		6						1						7	
Brasilien	2												2		
Bulgarien							2	2					2	2	
China	2	2											2	2	
Chile							2	1			1		2	2	
Dominikanische Rep.	1												1		
Ecuador		1												1	
Eritrea	1	2						1			2		1	5	
Estland	2							1					2	1	
Finnland															
Georgien	9	2		3	5		15	27	3	1	3		28	37	3
Gambia											2			2	
Ghana	2	3		2	1		2	7		1			7	11	
Haiti											1			1	
Griechenland	1												1		
Indien	1						4			4			9		
Indonesien															
Irak	2	8		10	17	1	4	3		13	22	3	29	50	4
Iran	2	7		1	2		3	1		7	1		13	11	
Israel															
Italien	1	1											1	1	
Japan															
Jemen	1	1						1				1	1	2	1
Jordanien	7										1		7	1	
Kanada															
Kamerun															
Kenia															
Kasachstan							2						2		
Kirgistan		1												1	
Kolumbien		1												1	
Kongo															
Korea															
Kuba	1												1		
Kosovo	14	2	1				7	15					21	17	1
Israel															
Lettland							1						1		
Libanon								2			2			4	
Liberia															
Libyen	2						1			1	3		4	3	
Litauen								7						7	
Luxemburg															
Mali															
Malaysia															
Marokko	1	1								1	2		2	3	
Mazedonien	6	4											6	4	
Nordmazedonien	26	32	7				16	2		3			45	34	7
Mauritius															
Mexiko															

Herkunftsländer	freiwillige Ausreisen ohne IOM ¹			freiwillige Ausreisen mit IOM ¹			Abschiebungen (inkl. Intern. Schutzberechtigter in andere EU-Staaten)			Dublin-Rück- überstellungen			Ausreisen Gesamt		
	2020	2021	2022	2020	2021	2022	2020	2021	2022	2020	2021	2022	2020	2021	2022
Moldau								1						1	
Montenegro	1												1		
Nepal															
Namibia															
Neuseeland		1												1	
Niederlande															
Nigeria	2						1			1			4		
Norwegen								1						1	
Pakistan		1						1						2	
Peru															
Philippinen	1	2											1	2	
Portugal															
Polen							8	3			1		8	4	
Rumänien							3	3					3	3	
Russische Föderation	10	4		6	18		1	14		9	7		26	43	
Saudi-Arabien		1												1	
Schweden							1						1		
Schweiz							1						1		
Senegal		2												2	
Serbien	35	9			2		6	8					41	19	
Sierra Leone															
Slowakei															
Somalia	2		1		1			2		1	4		3	7	1
Spanien															
Südafrika															
Sudan (ohne Südsudan)												3			3
Staatenlos									1		1			1	1
Syrien	4	10					2	16		1	13		7	39	
Tansania															
Tadschikistan	1												1		
Tschechische Republik															
Thailand	3	1	1										3	1	1
Tunesien	1	1					2	1			5		3	7	
Türkei	14	9	2		1		12	15		1	1		27	26	2
Ukraine	3	4		1			1	1					5	5	
Uruguay	1												1		
Uganda		1												1	
Ungarn	1												1		
ungeklärt	2	1			1			4			1		2	7	
Usbekistan		2												2	
Vereinigte Staaten	1												1		
Vietnam	2	1											2	1	
Weißrussland	2												2		
Venezuela	2												2		
Mauritius															
Gesamt	279	188	22	46	81	1	129	250	6	72	92	7	526	611	36

Einschl. Personen mit Schutzstatus in einem anderen Land

Quelle: IOM, ABH, LaZuF

Herkunftsland und Zielland können differieren

¹ *Mit dem humanitären Förderprogramm REAG/GARP unterstützen Bund und Länder die Menschen bei ihrer freiwilligen Ausreise; die Internationale Organisation für Migration (IOM) organisiert und betreut die Ausreise*

4 Fachkräfteeinwanderung

Das Landesamt für Zuwanderung und Flüchtlinge ist im Auftrag der Landesregierung zentrale Stelle für Fachkräfteeinwanderung in Schleswig-Holstein. Es berät und begleitet Arbeitgeber über das beschleunigte Fachkräfteverfahren und/oder Visumverfahren, wenn es bereits konkrete Bewerber*innen gibt. Nach erfolgreicher Zusammenstellung und Prüfung aller erforderlichen Unterlagen und Voraussetzungen kann das Landesamt gegenüber der deutschen Auslandsvertretung im Herkunftsland der Fachkraft eine Vorabzustimmung zur Visumerteilung aussprechen. So entfallen aufwändige Prüfungen in den Botschaften und die Dauer der Visumerstellung wird deutlich verkürzt.

Im Monatsbericht erfasst werden folgende statistische Merkmale:

- Anzahl der Erstberatungsgespräche mit Arbeitgebern oder von ihnen Bevollmächtigten
- Anzahl der abgeschlossenen Vereinbarungen
Eine Vereinbarung wird getroffen, indem ein Arbeitgeber das Landesamt mit der Durchführung eines beschleunigten Fachkräfteverfahrens beauftragt
- Anzahl der Vorabzustimmungen
- Anzahl der vorzeitig beendeten Verfahren
Verfahren werden vorzeitig beendet auf Wunsch des beauftragenden Arbeitgebers, wenn
 - aufenthaltsrechtliche Bedenken bestehen
 - Anerkennungsstellen aufgrund mangelnder beruflicher Qualifikation einen Negativbescheid erstellen.
Daneben gibt es Defizitbescheide, die auf behebbare Qualifikationsmängel hinweisen. Die einreisende Fachkraft bekommt in diesem Fall Auflagen zur Mängelbeseitigung. Anerkennungsstellen sind je nach Beruf die Industrie- und Handelskammern, Handwerkskammern, Landesbehörden o. ä.
- Reguläre Visumverfahren zu Erwerbszwecken mit Beteiligung des LaZuF
Hierbei überprüft das Landesamt z. B. ob bei vorangegangenen Aufenthalten in Deutschland ein Hindernis für die Erteilung eines Visums entstanden sein kann.

Merkmal	2022 gesamt	Januar 2022
Erstberatungsgespräche mit Arbeitgebern oder Unterbevollmächtigten	78	78
Abgeschlossenen Vereinbarungen	38	38
Vorabzustimmungen	27	27
Vorzeitig beendete Fachkräfteverfahren	5	5
Reguläre Visumverfahren zu Erwerbszwecken mit Beteiligung des Landesamts für Zuwanderung und Flüchtlinge	111 ¹	111

¹ Statistische Erfassung seit Einführung einer Fachanwendung im Mai 2021

5 Relevante Links

- **Informationen der Landesregierung zur Zuwanderung in Schleswig-Holstein**
<https://schleswig-holstein.de/DE/Themen/Z/zuwanderung.html>
- **Landesregierung Schleswig-Holstein**
www.schleswig-holstein.de/DE/Landesregierung/landesregierung_node.html
- **Bundesamt für Migration und Flüchtlinge**
https://www.bamf.de/DE/Startseite/startseite_node.html
- **ZBBS – Zentrale Bildungs- und Beratungsstelle für Migrantinnen und Migranten e.V.**
www.zbbs-sh.de
- **IQ Netzwerk Schleswig-Holstein**
www.iq-netzwerk-sh.de
- **Mehr Land in Sicht! – Arbeit für Flüchtlinge in Schleswig-Holstein**
www.mehrlandinsicht-sh.de
- **Beratungsnetzwerk Alle an Bord! - Perspektive Arbeitsmarkt für Geflüchtete**
www.alleanbord-sh.de
- **Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e. V.**
www.frsh.de/home
- **AWO – Interkulturelle Arbeit**
<https://awo-sh.de/main/awo-interkulturell/>
- **Flucht und Migration – Diakonisches Werk Schleswig-Holstein**
www.diakonie-sh.de/unsere-themen/flucht-und-migration
- **Migration & Flucht: Der Paritätische Schleswig-Holstein**
<https://www.paritaet-sh.org/themen/migration-flucht.html>
- **DRK: Migration und Integration - Migration**
www.drk-sh.de/angebote/migration-und-integration/migration.html
- **Türkische Gemeinde in Schleswig-Holstein e.V.**
<http://tqsh.de>
- **Informationen des Statistischen Bundesamtes**
<https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Migration-Integration/Tabellen/migrationshintergrund-laender.html>

